

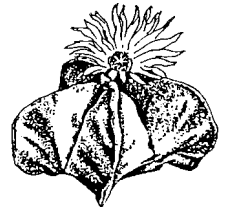


*Parodia chrysacanthion*



*Eriosyce subgibbosa* ssp. *vallenarensis* blüht schon seit Februar.

# *Astrophytum* 4



29. Jahrgang – April 2021

Informationsblatt der DKG-Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig e.V.

<https://www.dkg.eu/ortsgruppen/ortsgruppe-leipzig/ortsgruppenmitteilungsblatt-astrophytum/> Herausgeber: Ortsgruppe „Astrophytum“ Leipzig der Deutschen Kakteen-Gesellschaft. Dieses Blatt erscheint monatlich - soweit Artikel vorrätig sind. Der Preis liegt für OG-Mitglieder bei 0,00 Euro - Spenden zur Deckung der Unkosten, Kritiken und Hinweise werden gern von der Redaktion entgegengenommen.

Redaktion: Dr. K. Müller (konrad.mueller.leipzig@gmx.net); Satz und Druck: K. Müller für Mitglieder der OG Astrophytum Leipzig – Interessenten können es als pdf von der Webseite herunterladen.

Nachdruck, auch auszugsweise, ist mit Genehmigung der Redaktion bzw. des Textautors gestattet. Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich. Beiträge und Spenden auf Konto Sparkasse Leipzig:

IBAN: DE 11 8605 5592 1100 0045 52; BIC: WELADE8LXXX

## Der Frühling kommt langsam – aber er kommt

In diesem Jahr gab es bisher nur wenige, schöne Frühlingstage mit Sonne, aber diese haben im Gewächshaus gereicht, um die ersten Blüten bzw. Knospen hervorzulocken. Während einige chilenische Arten den ganzen Winter hindurch blühen, warten doch die meisten Kakteen auf ein paar wärmere Tage mit viel Sonne.



*Reicheocactus famatimensis* zeigte seine Knospen schon am 15. März.





So wird es vielleicht schon zu Ostern aussehen – Aufnahme aus dem Vorjahr.



Leider steht *Thelocactus lausserii* (links) an dem Ende des Gewächshauses, wo ich erst in drei Wochen wieder hin- komme, aber er ist von allen *Thelocacteen* stets der erste Blüher. Hier ist ein älteres Bild zu sehen. Kurz danach erscheinen dann die Blüten von *Thelocactus maddowellii*. Ebenfalls zu den ersten Blühern des Jahres zählen bei mir die *Turbinicarpen*. *Turbinicarpus viereckii* blüht bereits seit Anfang März. *T. valdezianus* und *T. pseudopectinatus* (rechte Seite: unten) blühen auch schon längere Zeit. Seit einer Woche sind auch bei *T. schwarzii*, *polaskii* (nächste Seite: oben) und *panrottoi* offene Blüten zu bewundern.

Leider steht *Thelocactus lausserii* (links) an dem Ende des Gewächshauses, wo ich erst in drei Wochen wieder hin- komme, aber er ist von allen *Thelocacteen* stets der erste Blüher. Hier ist ein älteres Bild zu sehen. Kurz danach erscheinen dann die Blüten von *Thelocactus maddowellii*. Ebenfalls zu den ersten Blühern des Jahres zählen bei mir die *Turbinicarpen*. *Turbinicarpus viereckii* blüht bereits seit Anfang März. *T. valdezianus* und *T. pseudopectinatus* (rechte Seite: unten) blühen auch schon längere Zeit. Seit einer Woche sind auch bei *T. schwarzii*, *polaskii* (nächste Seite: oben) und *panrottoi* offene Blüten zu bewundern.

Die ersten Knospen zeigen sich nun auch bei *Gymnocalycium leeanum* (unten), welches stets mit *G. bruchii* um die ersten Blüten des Jahres in dieser Gattung ringt.



Sehr zeitig hat in diesem Jahr auch schon *Matucana haynei* var. *hystrix* ihre roten Blüten gezeigt. Bei *Matucaca madisoniorum* ist eine im Herbst entwickelte Knospe nicht im Winter- abgefallen sondern hat die ersten warmen Tage genutzt, um sich zu einer schönen Blüte zu entwickeln.



Bei den *Parodien* ist *P. chrysacanthion* stets die Erste im Jahr, die ihre Blüten zeigt. In Abhängigkeit vom Winter- standort sind auch schon erste Knospen auf den *Ferocacteen* zu sehen. *F. reppenhagenii* ringt bei mir üblicherweise mit *F. glaucescens* um die zeitigste Blüte. Die *Stenocacteen* zählen ebenso zu den Frühblühern des Jahres, aber ähnlich wie *Thelocactus lausserii* sind sie für ein aktuelles Foto jetzt nicht er- reichbar. Gleiches gilt für meine wenigen *Mammillarien*, wo sowohl *M. woodsii* als auch *M. chionocephala* bereits seit einiger Zeit blühen. In den nächsten Tagen werden auch die ersten *Notocacteen* und *Sulcorebutien* Knos- pen deutlich zeigen.

Bei den *Parodien* ist *P. chrysacanthion* stets die Erste im Jahr, die ihre Blüten zeigt. In Abhängigkeit vom Winter- standort sind auch schon erste Knospen auf den *Ferocacteen* zu sehen. *F. reppenhagenii* ringt bei mir üblicherweise mit *F. glaucescens* um die zeitigste Blüte. Die *Stenocacteen* zählen ebenso zu den Frühblühern des Jahres, aber ähnlich wie *Thelocactus lausserii* sind sie für ein aktuelles Foto jetzt nicht er- reichbar. Gleiches gilt für meine wenigen *Mammillarien*,